



Rufer in der Wüste

Andacht zum Wochenspruch Jesaja 40,3.10 von Pfarrer Stefan Fischer, Joditz

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe der Herr kommt gewaltig.“ (Jesaja 40,3.10)

Es gab und es gibt immer Rufer in der Wüste; Menschen also, die in Krisenzeiten den Blick wenden helfen; Menschen, die kraft des Geistes einen Weitblick und damit einen Ausblick, also Lebenstrost und Hoffnung vermitteln. Den Rufer zu hören ist in diesen „besinnlichen“ Tagen alles andere als leicht; die vielen Lichter, die vielen Stimmen, die Musik ...

In schweren Zeiten der frühen jüdischen Geschichte war es der zweite Jesaja, der solch einen Rufer vernahm: „In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg!“. Und der dann seine eigene Rede mit den Worten begann: „Tröstet, tröstet mein Volk. Redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat, dass ihre Schuld vergeben ist.“

Zu Jesu Zeiten war es in der Wüste der Täufer Johannes, der den Rufer zitierte und selbst eine gewaltige Bußpredigt hielt. Er hatte die Nähe des Herrn buchstäblich vor Augen: es sei nun höchste Zeit, ihm den Weg zu bereiten. So taufte er die Getrösteten und Befreiten, die sich seiner Predigt stellten.

Zu anderen Zeiten waren es andere:

- ein Martin Luther mit seiner strengen Botschaft: „Christus allein“;
- ein Johann Hinrich Wichern mit seinem unerbittlichen Hinweis: „Wie Christus sich im lebendigen Wort offenbart, so muss er auch in den Gottestaten sich predigen, und die höchste, reinste, kirchlichste dieser Taten ist die rettende Liebe“; oder eine Luise Rinser, Schriftstellerin



und streitbare Katholikin, die ihre Miriam sagen lässt: „Es ist das Wort eures Rabbi: Ändere dein Leben! Wie er mich angeschaut hat! Das ging durch Mark und Bein. Das traf.“

Alles Rufer. Sie weisen uns Christen auf den Anfänger und Vollender des Glaubens, Jesus, den Christus. Ihm den Weg zu bereiten bedeutet Hin hören, Nachdenken, Beten, eigene Worte regen. Der Auftrag der Rufer ist dringlich und besonders

betont; nicht nur, weil die ‚Wüsten‘ sich wegen des Klimawandels immer weiter ausbreiten, sondern auch unsere inneren Wüsten, also die Nöte, immer mehr größer werden. Der Rufer erinnert uns daran, dass Gott sich von der siedierenden Stimmung der Weihnachtsmärkte und -feiern nicht aufhalten lässt: „Denn siehe, der Herr kommt gewaltig!“ – Trost und Mahnung zugleich für diese Advents- und Weihnachtszeit.

3. Advent
13.12.2015
Nummer 50

Berg Adventskonzert

Sonntag, 3. Advent,
13. Dezember, 19 Uhr
St. Jakobuskirche,
Hofer Straße 8

Hof Ein ganz besonderer Chor sucht Sänger

Bei „Iwuschka“ studieren deutsche und russische Sänger gemeinsam Lieder ein

Bei „Iwuschka“ studieren deutsche und russische Sänger gemeinsam Lieder ein

Der russische Chor „Iwuschka“ sucht neue Mitglieder. Das Besondere: Es machen nicht nur russischsprachige, sondern auch deutschsprachige Sänger mit.

Das Repertoire der professionellen Chorleiterin Svetlana Braun umfasst russische und deutsche Lieder. Dabei achtet sie auf Stimmbildung und Einsingen und studiert mehrstimmige Gesangstücke mit dem gemischten Chor ein. Wer hat Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die russischen Lieder werden für Deutsche so aufbereitet, dass man mit etwas Übung auf jeden Fall mitsingen kann – und Übung gehört ja sowieso dazu! „Iwuschka“ trifft sich immer am Dienstag um 16.30 Uhr



Das ist „Iwuschka“ bei einem Auftritt im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken in der Sophienstraße 18a in Hof; links Chorleiterin Svetlana Braun.

im Gemeindehaus St. Lorenz in Hof zur Probe. Auftritte waren bisher in der Lorenzkirche und im Mehrgenerationenhaus in Hof (siehe Bild); gerne singt der Chor aber auch an anderen Orten.

Kontakt: svetlanabraun66@mail.ru oder Ingrid Eberwein-Hetz: uebersetzer@bnhof.de, Telefon 09281/7790301.



Was viele nicht wissen: In dem Haus der Diakonie am Park in Hof – auch bekannt als das frühere Altenheim August-Burger-Haus – findet man auch das Mehrgenerationenhaus mit dem Sophiencafé und vielen weiteren Gelegenheiten, sich zu begegnen. Hier kommen zum Beispiel verschiedenen Selbsthilfegruppen zusammen, und es gibt Angebote für Jung und Alt. Mehr Infos unter Tel. 09282/540 390 578.

Gottesdienste

Woche vom 13. bis 19.12.2015

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst „Kerng amol andersch“, Pfr. Knihs, glz. Kindergottesdienst.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst unter Mitwirkung der Bläser, Pfarrer Bracker, glz. Kindergottesdienst.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Taufe; Kindergottesdienst, mit Basarverkauf zugunsten der Seniorenbegleitung, Pfrin Saalfrank

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, glz. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Taig; - Seniorenheim Regnitztal: Donnerstag 15.30 Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Koller; - Wohn- u. Pflegeheim Schloss Zedtwitz: Freitag 13.30 Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Konrad, 9.30 Hauptgottesdienst - im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Konrad.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst, Pfr. Grell.

St. Lorenz

9.30 „Gemeinde musiziert“ - Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Lektor Goßler, 13.30 Jugendgottesdienst

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Lektor Steinmeyer.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

15.00 Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde mit

Kindergottesdienst, Pfr. Winkler.

Berg

9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Keine Kirchbusabholung!), Pfr. Prof. Dr. Kothmann.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Prädikant Ruckdeschel.

Gattendorf

9.00 Gottesdienst, Lektor Wächter.

Joditz

9.30 Gottesdienst.

Kautendorf

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Grell, 9.30 Kindergottesdienst.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfarrer i. R. Hühnlein, - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst SELA-Seniorenhaus, Pfarrer i. R. Hühnlein.

Köditz

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Grell, glz. Kindergottesdienst.

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst, Dekan i. R. Weiß.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider, glz. Kindergottesdienst; - Piuskapelle: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Hiltner.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Tauf- und Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Winkler; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Winkler.

Rehau

Ev. Pfarrkirche St. Jobst: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wolf, 16.00 Stille Kirche, 19.30 Friedenslichtandacht, Pfr. Wolf; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke, glz. Kindergottesdienst; - Kath. Jugend: Freitag 18.00 Lebendiger Adventskalender; - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst; - AH Martin-Luther: Donnerstag 14.30 Adventsfeier, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Musikalischer Gottesdienst mit dem „Losauer Gesang“, Pfr. Knaußenberger.

Töpen

9.30 Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Pfr. Schneider; - Saar:

8.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Familiengottesdienst zum 3. Advent, Pfr. Amarell, glz. Kindergottesdienst.

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 93. Geburtstag

Albine Hommen;

Zum 91. Geburtstag

Herta Franz;

Zum 85. Geburtstag

Emma Bauer; Gisela Eitel; Annita Färber, Trogen; Anna Kotov; Hans Witzl;

Zum 80. Geburtstag

Irmgard Grießhammer; Hilde Hüttnner; Danida Jerisow; Christine Luding, Trogen;

Zum 75. Geburtstag

Brunhilde Rödl; Rudo Schoepf; Elke Wottrich

Zum 70. Geburtstag

Renate Graf; Herbert Lippert; Barbara Schöffel; Brigitte Weber;

Besondere Termine für Senioren (Auswahl)

Dienstag, 15. Dezember

Hof - Seniorentreff ABS St. Lorenz, Lorenzstr. 47: 15 Uhr Rosemarie Walter liest aus dem Buch „Ein Weihnachtsabend“ von Bernhard Völkening

Donnerstag, 17. Dezember

Hof - Gemeindehaus Gabelsbergerstr. 66: 14.30 Uhr Seniorenkreis Hospital und St. Johannes: Adventsfeier

Kirchturm der Woche:

Auferstehungskirche Hof

Berg

Berger Krippenschau

Sonntag, 3. Advent, 13. Dezember, 10.30 bis 17 Uhr Luthersaal, Hofer Straße 8

Die Krippenfreunde Berg laden an diesem Sonntag wieder zu ihrer Ausstellung ein.

Döhlau

Musikalische Dorfweihnacht

Samstag, 19. Dezember, 16 Uhr

Weihnachten steht vor der Tür, die Hektik lässt nach, es ist endlich Zeit, sich auf das Fest einzustimmen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die „besinnliche Stunde“ in der Döhlauer Peter- und Paul-Kirche. Am Samstag, 19. Dezember, 16 Uhr lädt die evangelische Kir-

chengemeinde ein zu weihnachtlicher Musik mit der Döhlauer Saitenmusik, dem Musikensemble Belcanto aus Mehlmeisel, Gabi Reil an der Harfe, den Bläsern der Adventgemeinde und Stefan Illek als Sprecher. Danach geht's vor der Kirche gemütlich weiter bei Glühwein, Bratwürsten und weihnachtlichen Bläserweisen.

